

WILLOW CREEK THEATER

DIE GESCHICHTE VON RACHEL

Von Bonnie Lagerquist

Leserprojekt

WILLOW
CREEK



EDITION

Kirche für Distanz

kreativ

DIE GESCHICHTE VON RACHEL von Donna Lagerquist

Best.-Nr.: D010

Drei Frauen erzählen dieselbe Geschichte aus ihrer eigenen Perspektive. Am Morgen, als sie gerade Enten im Park füttert, wird Maria von Rachel, einer Frau, die auf der Straße lebt, ihre Handtasche gestohlen, die sie auf eine Bank gelegt hatte. Diese Szene wird von Janne beobachtet. Die unterschiedlichen Beschreibungen des Geschehens sind ineinander verwoben und zeigen, wie diese drei Frauen Rachels Schuld an ihrem Diebstahl – auf völlig unterschiedliche Weise sehen. Für Rachel ist es die einzige Möglichkeit zu überleben; Maria erkennt trotz Rachels Vergehen anderen Beweggründe und versucht, ihr zu helfen, zuerst praktisch und dann ganz persönlich; Janne beobachtet all das und denkt darüber nach, wie dumm es ist, sich um einen Menschen zu kümmern, der auf der Straße lebt.

Angeschnittene Themen: Armenfürsorge; Anderen vergeben

Schauspieler: 3 Frauen

Predigttitlel-Vorschlag: Was würde Jesus zu Mutter Teresa sagen?

Aufführungslizenz für:

Originaltitel: The Story of Rachel
Zondervan Publishing House Grand Rapids, Michigan 49530
© 1994 by Willow Creek Community Church

© 1996 der deutschen Ausgabe
by Projektion J Buch- und Musikverlag GmbH
Rheingastr. 132, D-65203 Wiesbaden

Übersetzung: Michael Ritz
Satz: Projektion J Buch- und Musikverlag

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen sind nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.